



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Streiflicht

Gesamthochschule Paderborn

Paderborn, 1975,1-4; damit Ersch. eingest.

Veranstaltungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-8520

mangelnden Wahlbeteiligung an der 30 % - Klausel scheiterten.

In der Zeit vom 4. bis 6. Juni waren die Paderborner Studenten zu einer 3. Urabstimmung aufgerufen.

Das Ergebnis dieser Urabstimmung:

| | |
|-----------------|-----------------|
| wahlberechtigt: | 5.244 Studenten |
| es stimmten ab: | 1.685 = 32,1 % |
| Ja-Stimmen: | 1.518 = 90,09% |
| Nein-Stimmen: | 115 = 6,8 % |
| Enthaltungen: | 52 = 3,11% |

Anmerkung der Redaktion:

Wann der Termin für die Neuwahl des AStA sein wird, stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest.

NEUE VORSITZENDE DES RCDS

Auf der Hauptversammlung des Ringes Christlich Demokratischer Studenten schied der bisherige Vorsitzende Thomas König wegen Examens aus seinem Amt aus. Zur neuen Vorsitzenden wurde Edith Baukal gewählt. Zweite Vorsitzende wurde Maria Wegener; Sigurd Wallmann übernahm das Amt des Kassenreferenten. Als Beisitzer wurden Heinrich Pohlmeier und Roland Hesse gewählt.

AUSSTELLUNG

Am 1. Juni 1975 wurde in der Städt. Galerie in Paderborn eine Ausstellung eröffnet, die Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen von Prof. Christel Poll, Dozentin im Fachbereich 4 - Kunsterziehung/Gestaltung - aus der Zeit von 1945 - 1975 zeigte.

Nach der Begrüßung der zahlreichen Besucher durch Bürgermeister Herbert Schwiete hielt Prof. Jupp Ernst, der frühere Direktor der Werkkunstschulen Wuppertal und Kassel, eine Eröffnungsansprache. Dabei führte er aus, daß die Bilder der Künstlerin - immer an der unmittelbaren Natur orientiert - nicht von der Illusion lebten, sondern von der schöpferischen Phantasie. In jeder Phase ihrer Entwicklung schöpfe Christel Poll aus innerer Anlage und aus dem Erlebnis mystischer Landschaft. Dadurch habe sie eine künstlerische Form gefunden, die zwar nicht herausgenommen werden könne aus der Gegenwart, die aber dennoch ein Eigenleben führe. Die Ausstellung - ein "Fest der Farben" (Westfälisches Volksblatt v.3.6.) dauert bis zum 9. Juli 1975.

BESICHTIGUNG

Am 25. April 1975 hatte der Fachbereich 8 - Bautechnik - der Abteilung Höxter den Verband der Wasser- und Kulturbauingenieure Deutschlands und die Bauverwaltungen der Kreise Paderborn, Höxter, Lippstadt und der Altkreise Warburg eingeladen. Ziel war es, einen Einblick in die Einrichtungen der Hochschule zu vermitteln. Die Vertreter der Behörden und die Verbandsmitglieder besichtigten das Baustofflabor, das Straßenbaulabor, sowie das Grund- und Bodenmechaniklabor und das Wasserlabor. Die jeweiligen Labor-

leiter stellten dabei ihre Laboratorien in Kurzreferaten vor.

FORSCHUNGSaufTRAG

Das Ruhrforschungszentrum in Düsseldorf hat an eine Gruppe von Wissenschaftlern der Gesamthochschule Paderborn unter der Leitung von Prof. Dr. Johannes Franz ein Forschungsprojekt mit dem Thema "Erarbeiten von Empfehlungen zur Kooperation von Bibliotheken und Mediotheken" vergeben. Das Projekt hat eine Laufzeit von zwei Jahren und wird voraussichtlich im Herbst 1975 gestartet werden.

FORTBILDUNGSSEMINAR

In der Zeit vom 18. bis 20. Juni 1975 veranstaltete Prof. Dr. Joh. Franz - Fachbereich 2 - gemeinsam mit Schulrat A. Seifert aus Höxter im Auftrage des Ruhrseminars in Gelsenkirchen (einer Einrichtung der nordrhein-westfälischen Arbeitgeberverbände und des DGB) ein dreitägiges Fortbildungsseminar im Fach Arbeits- und Wirtschaftslehre für Lehrer aller Schulformen zum Thema "Zucker". Im Verlauf des Seminars referierten Vertreter der Landwirtschaftskammer, der Zuckerindustrie, des Zuckermarktes und der Zuckerverarbeitung. Weiterhin standen Betriebsbesichtigungen auf dem Hof des Landrates Michels in Warburg, einer Zuckerfabrik und der Firma

Stute in Paderborn als Basisorientierung auf dem Programm. Das Ergebnis der Veranstaltung wird didaktisch aufgearbeitet und steht interessierten Lehrern als Sonderdruck des Ruhrseminars zur Verfügung.

GASTPROFESSUR

In der Zeit vom 15.6. bis 15.7.75 hielt Prof. Dr. Prolla von der Universität Porto (Portugal) am Fachbereich 17 - Mathematik/Informatik - im Rahmen einer Gastprofessur eine Vorlesung über "Gewichtete Maße".

INFORMATIONsREISE

In der Zeit vom 23. März bis 6. April 1975 unternahm Prof. Dr. Ulrich Lohmar, Fachbereich 1 - Philosophie/Religionswissenschaften/Gesellschaftswissenschaften - in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Ausschusses für Forschung und Technologie des Deutschen Bundestages eine Informationsreise in die USA. Über den Zweck und die Ergebnisse der Reise gibt ein jetzt vorgelegter Bericht Aufschluß

KOLLOQUIUM

Im Rahmen des mathematischen Kolloquiums im Fachbereich 17 -

Mathematik/Informatik - der GHP wurden im SS 1975 folgende Vorträge gehalten:

Dipl.-Math. Theo Lutz, IBM European System-Research, Genf
Thema: Darlegungen über Datenbanken und Informationssysteme

Prof. Dr. D. Laugwitz, TH Darmstadt
Thema: Divergente Reihen bei Euler-heute betrachtet

Prof. Dr. A.W. Goldie, The University of Leeds, England
Thema: Central polynomials in matrix algebras

Prof. Dr. L. Collatz, Universität Hamburg
Thema: Monotonie in der numerischen Mathematik

Prof. Dr. E. Lamprecht, Universität Saarbrücken
Thema: Separabilität und Automorphismen

Prof. Dr. Ch. U. Jensen, Universität Kopenhagen
Thema: Limes-dimension für Ringe und Moduln

Prof. Dr. R. Stowasser, Inst. für Didaktik der Mathematik, Bielefeld
Thema: Ein elementarer Einstieg in die Zahlentheorie

Prof. Dr. H. Jeggle, TU Berlin
Thema: Zur asymptotischen Störungstheorie bei Eigenwertaufgaben mit nichtlinearer Parameterabhängigkeit

Prof. Dr. M. Schottenloher Universität München
Thema: Das Levisproblem in unendlicher Dimension

Prof. Dr. J. Galambos, Universität Frankfurt
Thema: Anwendungen wahrschein-

lichkeitstheoretischer Methoden in anderen Gebieten der Mathematik.

RINGVORLESUNG

An der Gesamthochschule Paderborn wird im Wintersemester 1975/76 eine Ringvorlesung stattfinden über das Thema: "Wozu noch Geschichte? Zur Funktion der Geschichte in den Wissenschaften". Anlaß für die Wahl dieses Themas ist die Erfahrung und Erkenntnis, daß zur Zeit weder in den allgemeinen wissenschaftstheoretischen und wissenschaftsgeschichtlichen Untersuchungen noch in den fachinternen Methodendiskussionen ein Konsens über die Funktion der Geschichte besteht, daß andererseits jedoch das Bedürfnis nach Klärung dieser Frage wächst. Traditionelle Geschichtskonzepte (z. B. ideengeschichtliche, hermeneutische) überzeugen weiterhin nicht mehr, neuere (z.B. strukturalistische) sind in der Regel - wenigstens bislang - nicht differenziert genug. In der Ringvorlesung werden Vertreter der verschiedenen Fächer - Historiker, Philosophen, Theologen, Wissenschaftstheoretiker, Soziologen, Wirtschaftswissenschaftler - das Thema von ihrem Fach bzw. von ihrem wissenschaftstheoretischen Ansatz aus behandeln. Als Referenten werden Vertreter verschiedener Fachbereiche der Gesamthochschule Paderborn, des Forschungs- und Entwicklungszentrums für objektivierte Lehr- und Lernverfahren (FEoLL GmbH) in Paderborn und auswärtige Wissenschaftler sprechen, die sich in ihren bisherigen Arbeiten mit diesem Problem beschäftigt haben. Die Ringvorlesung mit anschließender Diskussion soll jeweils mittwochs von 16.00-18.00 Uhr in der GH Pader-

born am Fürstenweg 15-17 stattfinden

25.06.75 Prof. Dr. J. Kocka
(Bielefeld)
Gesellschaftliche Funktionen
gegenwärtiger Geschichtswissenschaft

22.10.75 Prof. Dr. H. U. Wehler
(Bielefeld)
Modernisierungstheorie und
deutsche Geschichte im 19. und
20. Jahrhundert

29.10.75 Prof. Dr. H. Staudinger
(Paderborn)
Geschichte als Anthropologie

05.11.75 Prof. Dr. F. Benseler
(Paderborn)
Die Funktion von Geschichte
für die Wissenschaft von der
Gesellschaft

12.11.75 Prof. Dr. N. Luhmann
(Bielefeld)
Evolution und Geschichte

26.11.75 Prof. Dr. D. Schellong
(Paderborn)
Traditionsbewahrung und Traditionskritik in der Theologie

03.12.75 Prof. Dr. F. Buttler
(Paderborn)
Zur Funktion der Geschichte in
der wirtschaftswissenschaftlichen
Theoriebildung

10.12.75 Prof. Dr. R. Koselleck
(Bielefeld)
Wozu noch Geschichtswissenschaft?

17.12.75 Prof. Dr. H. Stachowiak
(Paderborn)
Über Geschichtsmodelle. Ein modelltheoretischer Beitrag zur Struktur- und Funktionsanalyse geschichtswissenschaftlicher Erkenntnisgebilde

14.01.76 Prof. Dr. Hermann Lübke
(Zürich)
Geschichte und Identität

21.01.76 Prof. Dr. G. Michels
(Paderborn)
Strukturalismus und Literaturgeschichte

28.01.76 Prof. Dr. A. Schmidt
(Frankfurt)
Geschichte und Struktur. Fragen
einer marxistischen Historik

04.02.76 Prof. Dr. W. Oelmüller
(Paderborn)
Von der Notwendigkeit und Schwierigkeit, Handlungswissenschaften in der Geschichte zu begründen

11.02.76 Prof. Dr. J. Rüsen
(Bochum)
Strukturwandel der Geschichtswissenschaft und die Aufgabe der Historie.

SPENDENAKTION

Am 20. Juni 1975 überreichten Ludwig Wilsmann und Josef Schnietz dem Ersten Vorsitzenden des Vereins für Geistig Behinderte e.V. in Schloß Neuhaus, Herrn Schmidt, eine Spende in Höhe von 624,50 DM. Das Geld, das auf dem alljährlichen Betriebsfest der GH Paderborn eingenommen worden ist, soll dem Sonderkindergarten in Schloß Neuhaus zufließen.

SYMPOSION

In der Zeit vom 25. bis 30. Mai

1975 fand in der Bayerischen Akademie der Schönen Künste in München das Thomas Mann - Symposium "Werk und Wirkung" zum 100. Geburtstag des Dichters statt. Vor einem Teilnehmerkreis von 35 Forschern aus 12 Ländern hielt am 26. Mai Prof. Dr. Hartmut Stei-
n~~e~~cke, Fachbereich 3 - Sprach- und Literaturwissenschaften - einen Vortrag über das Thema: "Thomas Manns Verhältnis zum Roman". Weitere Referenten waren u.a. Gottfried Bermann Fischer, Claude David, Erich Heller, Helmut Koopmann, Victor Lange, Michael Mann, Peter de Mendelssohn, Dolf Sternberger und Benno von Wiese.

Beide Referenten gaben in ihren Vorträgen einen Einblick in den Forschungsschwerpunkt "Elektrische Kleinantriebe", an dem der Fachbereich 15 arbeitet.

In der Zeit vom 14.-17. Juni 1975 fand im Fachbereich 17 - Mathematik/Informatik eine Arbeitstagung statt zum Thema: "Primitive Ideale in Einhüllenden halbeinfacher Lie-Algebren", an der bedeutende Wissenschaftler verschiedener Hochschulen des Bundesgebietes teilnahmen.

TAGUNGEN

Der Fachausschuß "Elektrische Maschinen und Antriebe" der Energietechnischen Gesellschaft im Verband Deutscher Elektrotechniker veranstaltete am 22. und 23. April 1975 eine Fachtagung "Elektrische Klein- und Kleinstmotoren" in Hannover. Zweck der Tagung war der Gedankenaustausch zwischen den Herstellern, den Anwendern und den Hochschulen. Die Gesamthochschule Paderborn war auf dieser Tagung vertreten mit zwei Vorträgen:

"Probleme bürstenloser Gleichstrommotoren mit einsträngiger Ständerwicklung"
Prof. Dr. Ing. M. Moczala, FHL, FB 15, Meschede, und

"Theoretische Untersuchung des Betriebsverhaltens von bürstenlosen Gleichstrommotoren mit einsträngiger Ständerwicklung"
Prof. Dr. Ing. J. Draeger, FHL, FB 15, Meschede.

Prof. Dr. Antonius Kettrup, Fachbereich 6 - Naturwissenschaften - hat eine Einladung erhalten, anläßlich der diesjährigen "Europäischen Tagung über Analytische Chemie", die in der Zeit vom 25. bis 30. August 1975 in Budapest stattfindet, einen Vortrag über Strukturuntersuchungen an Metallchelaten zu halten. Sein Thema wird sein: "Determing of structure and stability of metal chelates by correlation of results of various analytical methods". Gleichzeitig wird Prof. Kettrup bei dieser Tagung als Chairman einer Sektion tätig sein.

ZVS-FÄCHER

Nach der ZVS-Info für das WS 75/76 werden von der Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS) in Dortmund zum Wintersemester die Studienplätze für Stu-